Presseinformation

14. Dezember 2001

Neugestaltung des Bahnhofes Pöchlarn:

Erster Teil wird heute eröffnet, Teil zwei im Sommer 2002

Mit dem viergleisigen Ausbau der Westbahn wird auch das Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln attraktiver: Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wurde in den vergangenen drei Monaten der Bahnhofsvorplatz in Pöchlarn, Bezirk Melk, umgestaltet und saniert sowie die bestehende Park-and-ride-Anlage erweitert. Im Zuge dieses Um- und Ausbaus des nördlichen Teils der Anlage, der heute um 14 Uhr offiziell eröffnet wird, wurden 130 Pkw-Stellplätze (davon 4 Behinderten-Stellplätze), 176 Zweirad-Stellplätze, 15 Mofa-Stellplätze, 2 Taxistände und 5 Bushalteflächen geschaffen. Die Kosten von 2 Millionen Schilling (145.346 Euro) werden auf Grundlage einer Vereinbarung aus dem Jahr 1994 zu 50 Prozent von den ÖBB, zu 35 Prozent vom Land und zu 15 Prozent von der Gemeinde getragen.

In weiterer Folge wird auch der südliche Teil der Anlage ausgebaut. Bis spätestens Sommer 2002 sollen weitere 223 Pkw-Stellplätze geschaffen werden. Dazu kommen eine Verlängerung des Personentunnels zum Bahnsteig und eine Aufzugsanlage. Derzeit läuft das „Eisenbahnrechtliche Verfahren“. Dieses Bauvorhaben ist mit weiteren 13,35 Millionen Schilling (970.182 Euro) veranschlagt. Die Hälfte der Gesamtkosten tragen ebenfalls die ÖBB, das Land übernimmt 35 Prozent, für die restlichen 15 Prozent kommt die Gemeinde auf.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at